

BioPark Regensburg Gastgeber der ADT-Frühjahrestagung

Die diesjährige Frühjahrestagung des ADT-Bundesverbandes Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren fand vom 6. bis 8. Mai in der Domstadt an der Donau statt. Rund 100 Zentrumsmanager aus ganz Deutschland trafen sich in den Räumen der IHK Regensburg zum spannenden Thema „Technologiezentren der Zukunft“.

Im ADT sind derzeit 156 Innovationszentren vereint, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Existenzgründungen zu fördern und neue, innovative Technologiefirmen zu unterstützen. In den Zentren sind deutschlandweit ca. 5.800 Unternehmen mit 46.000 Mitarbeitern tätig. Nach einer Studie des ADT sind in den Zentren bisher 40.000 Unternehmensgründungen und 248.000 Arbeitsplätze geschaffen worden. Die zweimal im Jahr stattfindenden Tagungen des Verbandes bieten Mitgliedern und Gästen Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Dieses Jahr konnte der BioPark als erfolgreiches Innovationszentrum an der Donau als Gastgeber mit dem spannenden Thema „ADT 2020 – Technologiezentren der Zukunft“ nach Regensburg einladen. Die Tagung wurde durch die IHK Regensburg für Oberpfalz/Kehlheim, dem Schwesterunternehmen IT Speicher für die Oberpfalz, den im BioPark tätigen Facility Management Partnern Hochtief AG und der Götz Gruppe, sowie weitere Sponsoren des ADT-Bundesverbandes unterstützt (siehe ADT Internetseite).

Die Teilnehmer stellten sich der Diskussion nach der Zukunft. Mit der demographischen Entwicklung werden die Zahlen der Absolventen und Gründer in den sog. MINT-Fächer (Mathematik, IT, Naturwissenschaft, Technik) zurückgehen. Mit der Globalisierung der Märkte werden Forschung und Innovation im rohstoffarmen Deutschland weiter an Bedeutung gewinnen. Die Konferenzteilnehmer waren sich einig, dass gerade die technologieorientierten Zentren einen hier wichtigen Beitrag leisten können, um dieser Entwicklung gegen zu steuern. Von der Öffentlichkeitsarbeit an Schulen, dem Technologie-Scouting an den Universitäten, der aktiven Gründerförderung und Finanzierung, der Ansiedlung etablierter Firmen bis hin zur interdisziplinären Vernetzung im regionalen Clustermanagement gab es viele Lösungsansätze zum Thema.

Holländische Patentanwaltskanzlei neu im BioPark

Die Kanzlei Vereenigde aus den Niederlanden hat eine Zweigniederlassung im BioPark Regensburg eröffnet. Damit bereichert eine der größten Patentanwaltskanzleien Europas das Dienstleistungsangebot im BioPark und ist bereits das zweite Büro seiner Art im Zentrum.

Vereenigde wurde 1916 in den Niederlanden gegründet und ist mit Sitz in Den Haag eine der größten Kanzleien des Landes und mit sieben Geschäftsstellen eine der größten in Europa. Neben der Niederlassung in München hat die Kanzlei nun eine zweite deutsche Niederlassung im Regensburger BioPark eröffnet. Die 52 Patent- und Rechtsanwälte sind auf allen Gebieten des gewerblichen Rechtsschutzes international tätig, dies dokumentiert bereits der in sieben Sprachen verfügbare Internetauftritt. Neben Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen führt die Kanzlei auch Marken- und Geschmacksmusteranmeldungen durch. Ferner wird die Erteilung ergänzender Schutzzertifikate betreut, Validität- und Verletzungsgutachten erstellt, das Due Diligence Verfahren und Portfoliomanagement betreut, aber auch Lizenzverhandlungen durchgeführt. Die Patentanwälte haben technische Expertise u.a. im Bereich der Biologie, Biotechnologie, Pharmazie, organischen, anorganischen und klinischen Chemie, aber auch des Maschinenbaus und der Elektrotechnik. Mit Vereenigde ist bereits die zweite Kanzlei ins Zentrum eingezogen und komplementiert das Beratungsangebot im BioPark über Steuerberatung, Technologietransfer, Organisation von klinischen Studien und Auftragsforschung.

Weitere Informationen unter:

- ADT Bundesverband www.adt-online.de
- Kanzlei Vereenigde www.vereenigde.com
- BioPark Regensburg GmbH www.bioregio-regensburg.de